

Bist du dein Geld wert?

Als ehemaliger Marxist und Zivildienstleistender könne er mit dem Satz »Völker, hört die Signale« viel anfangen, scherzt TV-Moderator Harald Schmidt in der Wochenzeitung Zeit über seinen Wechsel von der ARD zu Sat.1. »Ich habe die Signale verstanden.« Es sei in der ARD einsam um ihn geworden. »Ab und zu erreichte mich irgendein Konzept. Die Weihnachtsgrüße sind von Jahr zu Jahr formeller geworden.« »Die wußten nicht, wohin mit mir.« Beim Theater habe er nicht nur seine mangelnde schauspielerische Begabung erkannt, sondern auch gemerkt, daß die Leute immer nur »den Schmidt aus dem Fernsehen sehen« wollten. Das habe ihn »beschleunigt zurück in meine Originalrolle befördert. Und das ist eben der Late-Night-Moderator.« Ab Herbst 2011 stehe er wieder unter simuliertem »Existenzdruck«: »Nicht mehr die undurchsichtige Welt der ARD, sondern die klare Frage: Bist du Dein Geld wert?« (apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/150944.bist-du-dein-geld-wert.html>